

SIKA
HALBJAHRESBERICHT

2019

WWW.SIKA.COM

HALBJAHRESERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

**UMSATZ-
STEIGERUNG
VON 9.6%
(7.6% IN CHF)
AUF
CHF 3'732.4 MIO.**

**WACHSTUM
IN ALLEN
REGIONEN**

**3 NEUE
FABRIKEN**

**WACHSTUMS-
SCHUB DURCH
ABGESCHLOSSENE
ÜBERNAHME
VON PAREX**

**EBIT UM
8.3%
GESTEIGERT
AUF CHF
481.7 MIO.**

PORTRAIT

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie. Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 101 Ländern und produziert in über 200 Fabriken. Ihre mehr als 20'000 Mitarbeitenden haben 2018 einen Jahresumsatz von CHF 7.09 Milliarden erwirtschaftet.

SIKA KONZERN

in Mio. CHF	1.1.2018-30.6.2018	in % des Nettoerlöses	1.1.2019-30.6.2019	in % des Nettoerlöses
Nettoerlös	3'470.1		3'732.4	
Bruttoergebnis	1'861.2	53.6	2'008.9	53.8
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA)	544.8	15.7	623.8	16.7
Betriebsgewinn (EBIT)	444.6	12.8	481.7	12.9
Reingewinn	318.2	9.2	330.7	8.9
Operativer freier Geldfluss	11.5	0.3	179.7	4.8
Sachinvestitionen	148.7	4.3	86.0	2.3
Bilanzsumme ¹	6'382.0		10'139.1	
Konsolidiertes Eigenkapital ¹	1'675.2		2'835.4	
Eigenkapitalquote in % ^{1,2}	26.2		28.0	
Ertrag auf dem eingesetzten Kapital (ROCE) in % ³	26.2		17.0	
Unverwässerter Gewinn je Aktie (EPS) in CHF	2.12		2.31	
Verwässerter Gewinn je Aktie (EPS) in CHF	2.11		2.11	
Anzahl Mitarbeitende ¹	20'060		24'951	

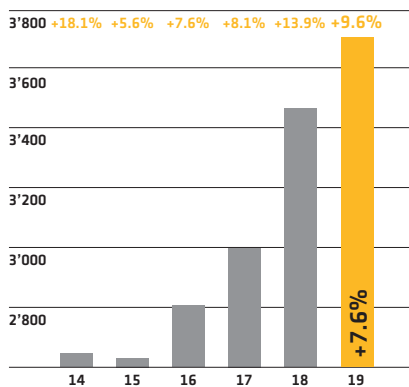
1 Per 31. Dezember 2018 bzw. 30. Juni 2019.

2 Eigenkapital des Konzerns dividiert durch die Bilanzsumme.

3 Eingesetztes Kapital = Umlaufvermögen, Sachanlagen, immaterielle Werte abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristige Wertschriften, kurzfristiges Fremdkapital (ohne Bankschulden und Obligationenanleihe). Dies beinhaltet das eingesetzte Kapital der Erstkonsolidierung von Parex.

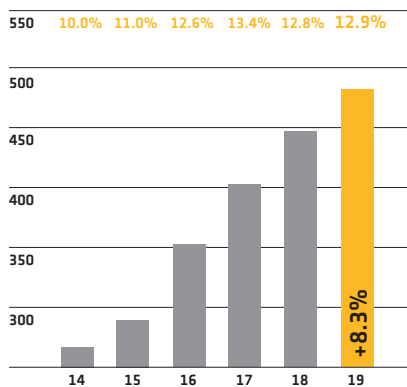
NETTOERLÖS (konsolidiert)

in Mio. CHF Wachstum in % in Lokalwährungen



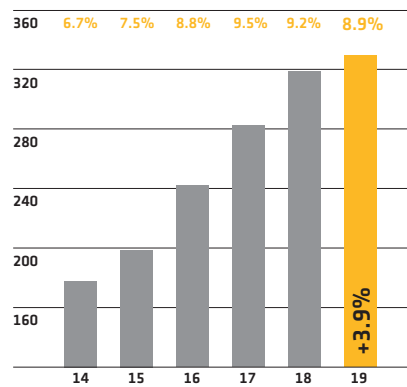
BETRIEBSGEWINN (EBIT)

in Mio. CHF in % des Nettoerlöses



REINGEWINN

in Mio. CHF in % des Nettoerlöses



INFORMATIONEN FÜR INVESTOREN

Anzahl Namenaktien à nominal CHF 0.01

30.6.2018

30.6.2019

Namenaktienkurs am 30. Juni (CHF)

Börsenkapitalisierung am 30. Juni (Mio. CHF)

152'410'680

137.40

20'941

141'781'160

166.60

23'621

LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Sika hat im ersten Halbjahr 2019 mit einem hohen einstelligen Wachstum einen neuen Umsatzrekord von CHF 3'732.4 Millionen erzielt. Dies entspricht einer Steigerung von 9.6% in Lokalwährungen. Der Umsatzzuwachs in CHF beträgt 7.6% (-2.0% Währungseffekt), das organische Wachstum 3.1%.

HÖHERE BRUTTOMARGE – EBIT UM 8.3% GESTEIGERT

Im ersten Halbjahr hat Sika die Bruttomarge auf 53.8% steigern können (Vorjahr: 53.6%). Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich trotz Einmaleffekten um 8.3% auf einen neuen Rekordwert von CHF 481.7 Millionen (Vorjahr: CHF 444.6 Millionen). Für die Übernahme von Parex fielen Akquisitions- und Integrationskosten in der Höhe von CHF 30.8 Millionen an, wovon CHF 6.7 Millionen als einmaliger Finanzaufwand. In der Vergleichsperiode im Vorjahr sind Einmaleffekte, die in Zusammenhang mit der Lösung des Übernahmekampfs mit Saint-Gobain entstanden sind, in Höhe von CHF 23 Millionen angefallen.

Paul Schuler, Vorsitzender der Konzernleitung: «Wir sind in einem wirtschaftlich anspruchsvollen Umfeld gut aufgestellt und haben im ersten Halbjahr ein starkes Umsatzwachstum von 9.6% realisiert. Die Übernahme von Parex gibt uns einen zusätzlichen Wachstumsschub, sodass wir voll auf Kurs sind, unser Umsatzziel von CHF 8 Milliarden zu übertreffen. Wir arbeiten im Rahmen der Integration hervorragend zusammen und setzen gezielt unsere Synergiepotenziale im Einkauf, in der Logistik und in der Produktion um. Gemeinsame Vertriebsaktivitäten und Cross-Selling zeigen bereits jetzt, wie stark wir zusammen im Markt agieren können.»

WACHSTUM IN ALLEN REGIONEN

Im ersten Halbjahr wurde mit der Parex-Übernahme die grösste Akquisition in der Unternehmensgeschichte getätigt und ein weltweit führender Hersteller von Fassaden- und technischen Mörteln, Fliesenklebern und Abdichtungssystemen übernommen. Das Unternehmen verfügt über eine starke Präsenz im Distributionsgeschäft und ist in 23 Ländern vertreten. Die Integration verläuft erfolgreich und zahlreiche Projekte befinden sich bereits in der Umsetzung.

Die Region EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika) erzielte im ersten Halbjahr eine Umsatzsteigerung in Lokalwährung von 7.7% (Vorjahr: 13.6%). Die Region verzeichnete starkes Wachstum mit zweistelligen Zuwachsraten in Afrika und hohem einstelligem Wachstum in Osteuropa. Bedingt durch eine geringere Anzahl an Arbeitstagen im zweiten Quartal fiel das Wachstum in vielen grösseren europäischen Märkten etwas moderater aus.

In Weissrussland hat Sika mit Belineco einen Spezialhersteller von Polyurethan-Schaumsystemen übernommen und damit ihre Kompetenzen in der Entwicklung und Produktion von PU-Schäumen erweitert. In Senegal, Ägypten und Katar wurden die Produktionskapazitäten ausgebaut und neue Fabriken für Betonzusatzmittel und Mörtel eröffnet.

Die Region Americas erzielte ein starkes Umsatzwachstum von 11.4% (Vorjahr: 13.6%). In Nordamerika hat sich das Wachstum beschleunigt, dies trotz des anhaltenden Fachkräftemangels im Bausektor. Lateinamerika verzeichnete ein hohes Wachstum und in Brasilien, Kolumbien und Peru entwickelten sich die Geschäftsaktivitäten überdurchschnittlich gut. In Mexiko waren die Auswirkungen des Regierungswechsels bei der Umsetzung von Infrastrukturprojekten spürbar.

Mit der King Packaged Materials Company konnte in Kanada im Berichtszeitraum ein führender Hersteller von Betonreparatursystemen übernommen werden.

Das Wachstum in der Region Asien/Pazifik belief sich auf 15.6% (Vorjahr: 5.0%). Die höchsten Zuwachsraten wurden in Indien und China erzielt. Um die wirtschaftlichen Einflüsse des Zollhandelskonflikts mit den USA abzuschwächen, investierte die chinesische Regierung vermehrt in Infrastrukturprojekte.

Das Segment Global Business erzielte 4.9% Wachstum (Vorjahr: 28.5%). Sika hat im ersten Halbjahr im Bereich Automotive bei weltweit stark rückläufigen Produktionszahlen der Automobilhersteller Wachstum generiert. Die Megatrends im modernen Automobilbau, die von Elektromobilität und Leichtbauweise dominiert werden, eröffnen dank neuer, lechterer Plattformen und Multi-Material-Designs Wachstumspotenziale für Sika.

AUSBLICK: UMSATZZIEL VON CHF 8 MILLIARDEN UND ZWEISTELLIGES EBIT-WACHSTUM FÜR 2019

Für das Geschäftsjahr 2019 erwartet Sika eine Umsatzsteigerung auf über CHF 8 Milliarden sowie ein zweistelliges EBIT-Wachstum. Die konsequente Umsetzung der Wachstumsstrategie wird im Jahr 2019 mit der Eröffnung von sieben bis neun neuen Fabriken und der Schaffung weiterer Wachstumsplattformen in Form von Firmenübernahmen fortgesetzt. Die Details der neuen Strategie 2023 werden beim Sika Capital Markets Day am 3. Oktober 2019 vorgestellt.

Freundliche Grüsse



DR. PAUL HÄLG
Präsident des
Verwaltungsrats



PAUL SCHULER
Vorsitzender
der Konzernleitung

SIKA AUF REKORDKURS – UMSATZ WÄCHST KRÄFTIG

Mit einem Umsatzwachstum von 9.6% in Lokalwährungen auf CHF 3'732.4 Millionen (+7.6% in CHF) hat Sika im ersten Halbjahr 2019 ein starkes Wachstum vorgelegt. Alle Regionen trugen zum Wachstum bei.

Mit der im ersten Halbjahr abgeschlossenen Parex-Übernahme hat Sika eine erstklassige Wachstumsplattform geschaffen. Die Übernahme stellt einen strategischen Schritt zur nachhaltigen Stärkung der Marktposition dar und ist die grösste Akquisition in der Geschichte von Sika.

REGION EMEA

Die Baumärkte in den Ländern der Eurozone bewegten sich im ersten Halbjahr 2019 bei anhaltend tiefem Zinsniveau auf einem soliden Level. Die Bauwirtschaft profitierte insbesondere von Investitionen in die Infrastruktur und den Wohnungsbau.

Sika hat im ersten Halbjahr 2019 in der Region EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika) eine Umsatzsteigerung in Lokalwährung von 7.7% erzielt (Vorjahr: 13.6%). Eine überdurchschnittliche Bautätigkeit verzeichneten die Wachstumsmärkte in Afrika mit zweistelligen Zuwachsraten und Osteuropa mit einem hohen einstelligen Wachstum. In den grössten europäischen Baumärkten mit Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien und Spanien fiel das Wachstum etwas moderater aus. Alle Zielmärkte von Sika verzeichneten gute Wachstumsraten und in vielen Märkten konnte Sika Marktanteile dazugewinnen.

In Weissrussland hat Sika mit Belineco einen Spezialhersteller von Polyurethan-Schaumsystemen übernommen und damit ihre Kompetenzen in der Entwicklung und Produktion von PU-Schäumen erweitert. In Senegal, Ägypten und Katar wurden die Produktionskapazitäten ausgebaut und neue Fabriken für Betonzusatzmittel und Mörtel eröffnet.

REGION AMERICAS

Trotz des anhaltenden Handelsstreits mit China ist das Marktumfeld in den USA mit einem Wachstum des Bruttoinlandprodukts von knapp 3% positiv. Erfreulich entwickelten sich die Baumärkte in Nordamerika im ersten Halbjahr 2019. Auf einem hohen Niveau bewegten sich die Investitionen in Renovierungen und Instandsetzungen sowie in kommerzielle Neubauprojekte. Ausgaben für Infrastrukturprojekte lagen nach wie vor auf einem tiefen Niveau. Die Märkte in Lateinamerika verzeichneten anhaltend hohe Inflationsraten und Währungsschwankungen. In Ländern wie Mexiko oder Brasilien war das politische Umfeld durch Regierungswechsel mit entsprechenden Unsicherheiten geprägt.

Die Region Americas verzeichnete im ersten Halbjahr 2019 ein starkes Umsatzwachstum von 11.4% (Vorjahr: 13.6%). In den USA konnte aufgrund von Investitionen in den stark wachsenden Grossstädten ein hohes einstelliges Wachstum erzielt werden. Insbesondere im zweiten Quartal war in Nordamerika eine Beschleunigung der Bautätigkeit festzustellen. Aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels mit höheren Lohnkosten im Bausektor ergaben sich allerdings zum Teil Engpässe bei der Umsetzung von Bauprojekten.

Lateinamerika verzeichnete ein hohes Wachstum. In Mexiko waren die Auswirkungen des Regierungswechsels bei der Umsetzung von Infrastrukturprojekten spürbar. In Brasilien, Kolumbien und Peru entwickelten sich die Geschäftsaktivitäten überdurchschnittlich gut.

Mit King Packaged Materials Company konnte in Kanada im Berichtszeitraum ein Marktleader bei den Betonreparatursystemen übernommen werden. King ist führend in gewissen Technologien im Bereich Tunnelbau und Mining, welche nun in der ganzen Region ausgerollt werden.

REGION ASIEN/PAZIFIK

Die Volkswirtschaften in Asien und der Pazifikregion entwickeln sich langfristig zum Motor der Weltwirtschaft und in den meisten Ländern der Region wird die Bauwirtschaft bei einem anhaltend tiefen Zinsniveau durch grosse Infrastrukturprojekte stimuliert. Insbesondere in China bewegte sich der Bausektor trotz einer generellen Verlangsamung der Konjunktur und des anhaltenden Handelskonflikts mit den USA dank entsprechender Stützungsmaßnahmen der Regierung auf einem soliden Level. Auch in anderen Ländern der Region werden wirtschafts- und fiskalpolitische Massnahmen umgesetzt, die sich mittelfristig ebenfalls in der Bauwirtschaft niederschlagen.

Das Wachstum in der Region Asien/Pazifik belief sich auf 15.6% (Vorjahr: 5.0%). Die höchsten Zuwachsraten wurden in Indien und China erzielt. Bereits profitiert die Region und vor allem China von ersten gemeinsamen Vertriebsaktivitäten mit Parex. In China ist Sika zudem mit Hochleistungsprodukten in Grossprojekten wie dem Beijing New International Airport vertreten, der nach allen Erweiterungen der grösste Flughafen der Welt sein wird.

REGIONEN

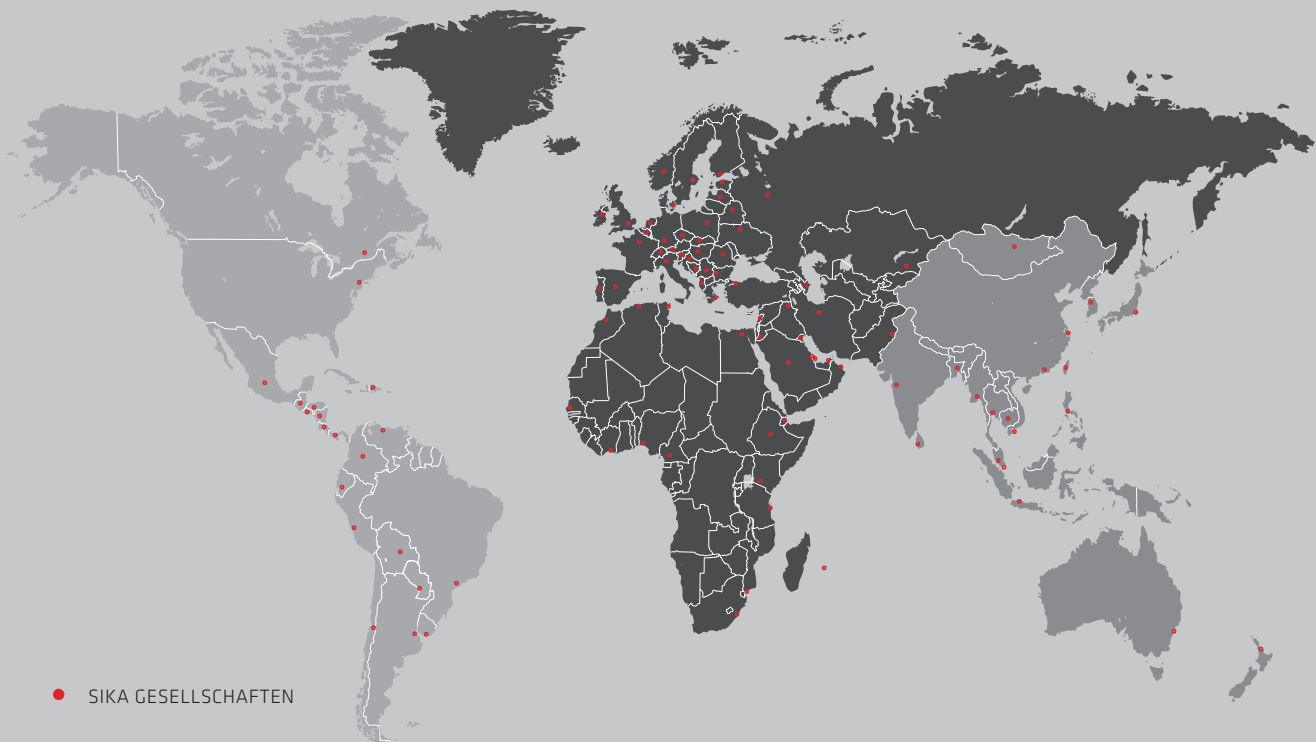
GLOBAL BUSINESS

Im Vergleich zum Vorjahr war die Anzahl verkaufter Neufahrzeuge im ersten Halbjahr 2019 mit einem Minus von 6.7% rückläufig. In den grossen Absatzmärkten Europa, USA und China sind die Automobilverkäufe weiterhin – wenn auch in unterschiedlichem Ausmass – stark zurückgegangen, was unter anderem auf wirtschaftliche Unsicherheiten, laufend strikere Abgasvorschriften und Testverfahren zurückzuführen ist. Stimulierungsmassnahmen zur Ankurbelung der Automobilwirtschaft haben insbesondere in China noch nicht gegriffen. Auf dem Vormarsch im Automobilsektor sind weiterhin neue Antriebskonzepte mit Elektromobilität oder Hybridtechnologien und Leichtbauweise, welche auch 2018 die

Technologietreiber waren. Nahezu alle Automobilbauer tätigen Grossinvestitionen in die Entwicklung von Elektrofahrzeugen und werden in den nächsten Jahren eine Vielzahl an neuen Plattformen und Modellen auf den Markt bringen.

Das Segment Global Business erzielte 4.9% Wachstum (Vorjahr: 28.5%). Sika hat im ersten Halbjahr im Bereich Automotive bei weltweit stark rückläufigen Produktionszahlen der Automobilhersteller Wachstum generiert. Die Megatrends im modernen Automobilbau, die von Elektromobilität und Leichtbauweise dominiert werden, eröffnen dank neuer, leichter Plattformen und Multi-Material-Designs Wachstumspotenziale für Sika.

WELTWEITE MARKTPRÄSENZ



DIE REGIONEN IN KÜRZE

	EMEA	Americas	Asien/Pazifik	Global Business
Nettoerlös in Mio. CHF (Vorjahr)	1'617.0 (1'558.1)	995.7 (889.2)	641.8 (559.1)	477.9 (463.7)
Wachstum in Lokalwährung	7.7%	11.4%	15.6%	4.9%
Währungseffekt	-3.9%	0.6%	-0.8%	-1.8%
Akquisitionseffekt	4.2%	7.1%	12.9%	5.2%

KONZERNRECHNUNG

KONZERNERFOLGSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI

in Mio. CHF	Erläuterungen	%	2018	%	2019	Veränderungen in %
Nettoerlös	1, 2	100.0	3'470.1	100.0	3'732.4	7.6
Materialaufwand	3	-46.4	-1'608.9	-46.2	-1'723.5	
Bruttoergebnis		53.6	1'861.2	53.8	2'008.9	7.9
Personalaufwand	4	-19.4	-675.0	-19.6	-730.3	
Übriger operativer Aufwand	5	-18.5	-641.4	-17.5	-654.8	
Betriebsgewinn vor Abschreibungen		15.7	544.8	16.7	623.8	14.5
Abschreibungen und Amortisationen		-2.9	-100.2	-3.8	-142.1	
Betriebsgewinn	2	12.8	444.6	12.9	481.7	8.3
Zinsertrag		0.1	1.2	0.0	1.1	
Zinsaufwand	6	-0.3	-10.5	-0.7	-27.1	
Übriger Finanzertrag		0.1	3.4	0.1	3.8	
Übriger Finanzaufwand	6	-0.5	-16.4	-0.6	-21.9	
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften		0.0	0.4	0.0	0.4	
Gewinn vor Steuern		12.2	422.7	11.7	438.0	3.6
Ertragssteuern		-3.0	-104.5	-2.8	-107.3	
Gewinn		9.2	318.2	8.9	330.7	3.9
davon Sika Aktionäre		9.1	316.2	8.8	327.5	
davon nicht beherrschende Anteile		0.1	2.0	0.1	3.2	
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)			2.12		2.31	9.0
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF) ¹			2.11		2.11	0.0

1 Verwässerungseffekt aufgrund der ausgegebenen Wandelanleihen (Details zu den Wandelanleihen siehe Erläuterung 13).

GESAMTERFOLGSRECHNUNG

in Mio. CHF	%	1.1.2018- 30.6.2018	%	1.1.2019- 30.6.2019	Veränderungen in %
Gewinn	9.2	318.2	8.9	330.7	3.9
Versicherungsmathematische Gewinne (+)/Verluste (-) aus leistungsorientierten Pensionsplänen	0.1	5.8	0.5	21.3	
Ertragssteuereffekt	0.0	-1.0	-0.1	-3.7	
Posten, die nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden	0.1	4.8	0.4	17.6	
Im Eigenkapital erfasste Umrechnungsdifferenzen	-0.6	-21.7	-1.3	-49.1	
Posten, die später in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden könnten	-0.6	-21.7	-1.3	-49.1	
Übriger Gesamterfolg	-0.5	-16.9	-0.9	-31.5	
Gesamterfolg	8.7	301.3	8.0	299.2	-0.7
davon Sika Aktionäre	8.6	298.9	7.9	296.4	
davon nicht beherrschende Anteile	0.1	2.4	0.1	2.8	

KONZERNBILANZ

in Mio. CHF	Erläuterungen	31.12.2018	30.6.2019
Flüssige Mittel	7	914.0	627.8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8	1'322.7	1'720.4
Vorräte	9	800.7	959.5
Aktive Rechnungsabgrenzungen		112.0	138.4
Übrige Aktiven		27.1	86.0
Umlaufvermögen		3'176.5	3'532.1
Sachanlagen	10	1'214.2	1'821.6
Immaterielle Werte	11	1'693.9	4'456.9
Beteiligung an assoziierten Gesellschaften		6.2	5.9
Latente Steueransprüche		223.0	248.4
Übrige Aktiven		68.2	74.2
Anlagevermögen		3'205.5	6'607.0
AKTIVEN		6'382.0	10'139.1
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	12	733.8	947.7
Passive Rechnungsabgrenzungen		265.5	371.5
Finanzverbindlichkeiten	13	237.5	741.4
Steuerschulden		147.9	180.9
Rückstellungen	14	22.1	26.3
Kurzfristiges Fremdkapital		1'406.8	2'267.8
Finanzverbindlichkeiten	13	2'795.0	4'099.7
Rückstellungen	14	48.1	77.4
Latente Steuerverbindlichkeiten		154.0	551.4
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern		268.7	273.5
Übrige Verpflichtungen		34.2	33.9
Langfristiges Fremdkapital		3'300.0	5'035.9
FREMDKAPITAL		4'706.8	7'303.7
Aktienkapital		1.4	1.4
Eigene Aktien		-11.1	-2.0
Reserven		1'655.4	2'796.4
Anteile Sika Aktionäre am Eigenkapital		1'645.7	2'795.8
Nicht beherrschende Anteile		29.5	39.6
EIGENKAPITAL		1'675.2	2'835.4
PASSIVEN		6'382.0	10'139.1

VERÄNDERUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

in Mio. CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Umrech- nungs- diffe- renzen	Gewinn- reserven	Anteil Sika Aktionäre am Eigenkapital	Nicht beherr- schende Anteile	Total Eigen- kapital
1. Januar 2018	1.5	203.1	-6.6	-537.4	3'724.1	3'384.7	26.4	3'411.1
Gewinn					316.2	316.2	2.0	318.2
Übriger Gesamterfolg				-22.1	4.8	-17.3	0.4	-16.9
Gesamterfolg	-	-	-	-22.1	321.0	298.9	2.4	301.3
Transaktionen mit eigenen Aktien ¹			-2'084.1		-11.1	-2'095.2		-2'095.2
Aktienbezogene Vergütung					10.5	10.5		10.5
Ausgabe Wandelanleihe ²					40.7	40.7		40.7
Dividende ³					-281.8	-281.8	-1.2	-283.0
Inflationsbereinigung ⁴					0.9	0.9		0.9
30. Juni 2018	1.5	203.1	-2'090.7	-559.5	3'804.3	1'358.7	27.6	1'386.3
1. Januar 2019	1.4	203.1	-11.1	-614.2	2'066.5	1'645.7	29.5	1'675.2
Effekt aus Erstanwendung IFRS 16 Leasingverhältnisse ⁵					-7.9	-7.9		-7.9
1. Januar 2019 (angepasst)	1.4	203.1	-11.1	-614.2	2'058.6	1'637.8	29.5	1'667.3
Gewinn					327.5	327.5	3.2	330.7
Übriger Gesamterfolg				-48.7	17.6	-31.1	-0.4	-31.5
Gesamterfolg	-	-	-	-48.7	345.1	296.4	2.8	299.2
Transaktionen mit eigenen Aktien ¹			9.1		-8.4	0.7		0.7
Aktienbezogene Vergütung					6.2	6.2		6.2
Ausgabe Wandelanleihe ²					1'137.5	1'137.5		1'137.5
Dividende ⁶					-290.6	-290.6	-2.6	-293.2
Inflationsbereinigung ⁴					7.8	7.8		7.8
Erwerb Minderheitenanteile							9.9	9.9
30. Juni 2019	1.4	203.1	-2.0	-662.9	3'256.2	2'795.8	39.6	2'835.4

1 Inklusive Gewinnsteuern von CHF 0.1 Mio. (CHF 0.2 Mio.).

2 Details zur Wandelanleihe siehe Erläuterung 13.

3 Dividende pro Aktie: CHF 1.85.

4 Rechnungslegung für Hyperinflation betrifft die Gesellschaften in Venezuela und Argentinien.

5 Inklusive latenter Steuereffekte von CHF 0.9 Mio. Details zur Erstanwendung siehe Seite 12: Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze.

6 Dividende pro Aktie: CHF 2.05.

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

in Mio. CHF	Erläuterungen	1.1.2018–30.6.2018	1.1.2019–30.6.2019
Betriebstätigkeit			
Gewinn vor Steuern		422.7	438.0
Abschreibungen und Amortisationen		100.2	142.1
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen/ Personalvorsorgeaktiven und -passiven		3.3	3.5
Zunahme (-)/Abnahme (+) des Nettoumlaufvermögens und der Abgrenzungen		-267.1	-181.3
Nicht liquiditätswirksame sonstige Finanzaufwände (+)/ Finanzerträge (-) sowie Geldflüsse aus Absicherungsgeschäften		17.1	11.9
Übrige Anpassungen		18.9	14.8
Ertragssteuerzahlungen		-135.5	-165.4
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		159.6	263.6
Investitionstätigkeit			
Sachanlagen: Investitionen		-146.1	-82.2
Sachanlagen: Desinvestitionen		0.6	2.1
Immaterielle Werte: Investitionen		-2.6	-3.8
Akquisitionen abzüglich flüssiger Mittel		-406.7	-1'726.6
Zunahme (-)/Abnahme (+) von Finanzanlagen		-2.6	4.3
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-557.4	-1'806.2
Finanzierungstätigkeit			
Erhöhung von Finanzverbindlichkeiten		2'106.2	180.7
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten		-1'718.0	-994.4
Emission von Obligationenanleihen	13	300.6	1'121.8
Emission von Wandelanleihen	13	1'630.6	1'280.1
Rückzahlung von Leasingverpflichtungen	13	0.0	-35.8
Kauf eigener Aktien		-2'114.7	-40.3
Verkauf eigener Aktien		19.9	41.4
Dividendenzahlung an Aktionäre der Sika AG		-281.8	-290.6
Dividenden nicht beherrschende Anteile		0.0	-2.6
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-57.2	1'260.3
Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln		-3.4	-3.9
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		-458.4	-286.2
Flüssige Mittel zu Beginn der Periode	7	1'037.9	914.0
Flüssige Mittel am Ende der Periode	7	579.5	627.8
Im Geldfluss aus Betriebstätigkeit enthalten sind:			
Dividenden von assoziierten Gesellschaften		0.6	0.5
Erhaltene Zinsen		1.4	1.1
Bezahlte Zinsen		-2.7	-8.5

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

KONSOLIDIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der ungeprüfte konsolidierte **Zwischenbericht** für das erste Halbjahr 2019 wurde gemäss IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt.

Der Zwischenbericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 zu lesen.

Die Berichterstattung des Konzerns erfolgt nach den Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB). Sämtliche per 30. Juni 2019 anzuwendenden Standards (IAS/IFRS) und Interpretationen (SIC/IFRIC) wurden berücksichtigt. Die Berichterstattung erfolgt unter der Annahme der Unternehmensfortführung. Die Erstellung des Konzernabschlusses erfolgt grundsätzlich unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips. Davon ausgenommen sind finanzielle Vermögenswerte und Verpflichtungen sowie derivative finanzielle Instrumente, die zum Marktwert bewertet werden.

Die angewendeten Rechnungslegungsstandards entsprechen den Standards, die im Vorjahr gültig waren. Ausnahmen sind die folgenden überarbeiteten und neuen Standards, die Sika seit dem 1. Januar 2019 anwendet. Diese haben jedoch, ausser IFRS 16 Leasingverhältnisse, keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Sika:

– IFRIC 23 – Unsicherheiten bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung

– IFRS 16 – Leasingverhältnisse

Der neue Standard «Leasingverhältnisse» hat die Jahresrechnung wesentlich verändert. Die bisher unter IAS 17 erforderliche Unterscheidung zwischen Finanzierungs- und Operating-Leasingverhältnissen entfällt nun für den Leasingnehmer und ein einziges Bilanzierungsmodell ist vorgesehen. Dieses Modell führt beim Leasingnehmer dazu, dass Verbindlichkeiten aus Leasingvereinbarungen in der Bilanz zu erfassen sind, es sei denn, die Laufzeit beträgt zwölf Monate oder weniger oder es handelt sich um einen geringen Vermögenswert. Zudem wird ein Nutzungsrecht am zugrunde liegenden Vermögenswert bilanziert und über die Laufzeit der Leasingvereinbarung abgeschrieben.

Sika wendet den neuen Standard rückwirkend mit dem vereinfachten Übergangsansatz (modifizierte retrospektive Methode) an. In dieser Methode kann das Nutzungsrecht entweder so bemessen werden, als ob IFRS 16 bereits seit Vertragsbeginn angewendet worden wäre jedoch mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz per 1. Januar 2019 oder genau dem Betrag der Leasingverbindlichkeit gleichgesetzt werden. Sika hat die Bewertungsmethode für jedes Leasingverhältnis einzeln bestimmt. Die Leasingverpflichtung wurde zum Barwert der verbleibenden Leasingzahlungen bewertet, abgezinst mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz per 1. Januar 2019. Die Vergleichszahlen wurden nicht angepasst und die kumulierten Auswirkungen aus der erstmaligen Anwendung im Eigenkapital in den Gewinnreserven erfasst. Die Leasingverbindlichkeiten per 1. Januar 2019 lassen sich wie folgt auf die Operating-Leasingverpflichtungen zum 31. Dezember 2018 überleiten:

in Mio. CHF

Überleitung

Operating-Leasingverpflichtungen per 31. Dezember 2018	318.8
Gewichteter Grenzfremdkapitalzinssatz per 1. Januar 2019	2.74%
Diskontierte Operating-Leasingverpflichtungen per 1. Januar 2019	265.9
abzüglich Verpflichtungen aus kurzfristigen Leasingverträgen und geringwertigen Güterleasings	-26.8
zuzüglich Verlängerungs- und Kaufoptionen	8.3
abzüglich weiterer Anpassungen	-7.5
Leasingverpflichtungen per 1. Januar 2019	239.9
Bereits erfasste Abschreibungen auf dem Nutzungsrecht	-8.8
Nutzungsrecht am Vermögenswert per 1. Januar 2019	231.1
Erstanwendungseffekt im Eigenkapital erfasst per 1. Januar 2019	-7.9

In den weiteren Anpassungen ist unter anderem die separate Erfassung der Nichtleasing-Komponenten bei Fahrzeugleasings enthalten.

In der Konzernerfolgsrechnung im Jahr 2019 ergeben sich folgende Veränderungen aufgrund der Anwendung von IFRS 16. In den Abschreibungen und Amortisationen sind zusätzlich CHF 33.6 Millionen aus der Abschreibung der Leasing-Nutzungsrechte enthalten. Die Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten sind im Zinsaufwand enthalten und betragen CHF 5.0 Millionen. Der übrige betriebliche Aufwand wurde entsprechend entlastet.

In der Konzerngeldflussrechnung sind seit 1. Januar 2019 die Rückzahlungen von Leasingverbindlichkeiten in der Höhe von CHF 35.8 Millionen im Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit enthalten. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit wurde entsprechend entlastet.

Die folgenden neuen Rechnungslegungsgrundsätze wurden ab dem Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 angewendet:

Nach Abschluss eines Vertrags beurteilt Sika, ob der Vertrag ein Leasingverhältnis ist oder enthält. Sika erfasst ein Nutzungsrecht am geleasteten Vermögenswert sowie eine Leasingverbindlichkeit zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns. Ausgenommen von der Aktivierung sind kurzfristige Leasingverträge mit einer Laufzeit von zwölf Monaten oder weniger, Leasingverhältnisse, bei denen der zugrunde liegende Vermögenswert von geringem Wert ist (CHF 5'000 oder weniger), und variable Leasingzahlungen. Diese Leasingzahlungen werden über die Laufzeit des Leasingverhältnisses in der Erfolgsrechnung erfasst. Für die Anlageklasse «Fahrzeuge» werden die Nichtleasing-Komponente (zum Beispiel Serviceleistungen, die in den Leasingzahlungen enthalten sind) separat bilanziert und in der Erfolgsrechnung als Aufwand erfasst. Für alle anderen Anlageklassen berücksichtigt Sika die Nichtleasing-Komponenten nicht separat.

Zu Beginn des Leasingverhältnisses wird die Leasingverbindlichkeit, die mit dem Barwert der über die Laufzeit des Leasingverhältnisses zu leistenden Leasingzahlungen bewertet wird, erfasst. Die Leasingzahlungen umfassen fixe Zahlungen, variable Zahlungen, die von einem Index oder Zinssatz abhängen, Verlängerungsoptionen und Ausübungspreise von Kaufoptionen, die mit hinreichender Sicherheit ausgeübt werden, sowie Strafzahlungen für die vorzeitige Beendigung eines Leasingverhältnisses. Die Leasingverbindlichkeit wird in der Folge zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode bewertet. Bei einer Änderung der zukünftigen Leasingzahlungen wird die Verbindlichkeit neu bewertet (mit entsprechender Anpassung des Nutzungsrechts).

Zu Beginn des Leasingverhältnisses umfasst das bilanzierte Nutzungsrecht die anfängliche Leasingverbindlichkeit und die direkten Kosten. Die aktivierten Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten werden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses abgeschrieben. Sofern Sika hinreichend sicher ist, dass sie am Ende der Laufzeit des Leasingverhältnisses das Eigentum am Leasinggegenstand erwirbt, erfolgt die Abschreibung über die geschätzte Nutzungsdauer. Nutzungsrechte unterliegen einer Wertminderung, gleich wie bei erworbenen Sachanlagen.

Nutzungsrechte werden in der Bilanz unter den Sachanlagen ausgewiesen. Die Leasingverbindlichkeiten werden unter den Finanzverbindlichkeiten (kurz- und langfristig) ausgewiesen.

AKQUISITIONEN 2019

Im Jahr 2019 hat Sika die folgenden Unternehmen akquiriert:

Unternehmen	Transaktionsart	Anteil in %	Abschluss
part GmbH, Deutschland	Share deal	100.0	1.1.2019
Belineco LLC, Weissrussland	Share deal	100.0	30.4.2019
King Packaged Materials Company, Kanada und USA	Share deal	100.0	1.5.2019
Parex Gruppe, weltweit	Share deal	100.0	23.5.2019
Arcon Membrane Srl, Rumänien	Share deal	100.0	27.6.2019

PAREX GRUPPE

Am 23. Mai 2019 hat Sika die Parex Gruppe übernommen. Parex ist ein führender Mörtelhersteller, vor allem von Fassaden- und technischen Mörteln, Fliesenklebern und Abdichtungssystemen. Parex verfügt über eine besonders starke Präsenz im Distributionsgeschäft und kombiniert renommierte Marken mit innovativen, technischen Lösungen. Die acht Schlüsselmärkte von Parex sind China, USA, Frankreich, Argentinien, Brasilien, Singapur, UK und Australien.

Parex trug seit ihrer Zugehörigkeit zur Gruppe CHF 152.3 Millionen zum Umsatz und einen Gewinn von CHF 3.6 Millionen bei. Wäre die Akquisition am 1. Januar 2019 erfolgt, hätte der Pro-forma-Konzernumsatz CHF 4'238.8 Millionen (+ CHF 506.4 Millionen) betragen, und der Gewinn wäre auf CHF 355.9 Millionen (+ CHF 25.2 Millionen) gestiegen. Die Beträge wurden auf der Grundlage der Ergebnisse von Parex berechnet und um Unterschiede in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie um die zusätzlichen Abschreibungen bereinigt, die vorgenommen worden wären, wenn die Marktwertanpassungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ab dem 1. Januar 2019 stattgefunden hätten.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hatten bei Parex einen Bruttowert von CHF 238.7 Millionen und wurden wertberichtigt, da CHF 16.6 Millionen als nicht einforderbar eingestuft wurden.

ÜBRIGE AKQUISITIONEN

Sika hat am 30. April 2019 Belineco LLC, Weissrussland, einen Hersteller von Polyurethan-Schaumsystemen, übernommen. Mit der Übernahme von Belineco erweitert Sika ihre Kompetenzen in der Entwicklung und Produktion von PU-Schäumen und verbessert den Zugang zu osteuropäischen Fachhandels-Vertriebskanälen.

Sika hat am 1. Mai 2019 King Packaged Materials Company, einen grossen, unabhängigen Hersteller von Trockenspritzbeton und Mörteln für die Betonreparatur in Kanada, übernommen. Mit der Akquisition baut Sika die lokale Präsenz in Kanada weiter aus und verbessert ihr Wachstumspotenzial im Heimwerker-, Bau-, Bergbau- und Tunnelsektor. Die Angebotspalette umfasst Spritzbetonlösungen, Vergussmörtel, Reparaturmörtel und Mörtel für den Mauerwerkbau.

Ende Juni hat Sika zudem Arcon Membrane Srl, einen führenden Hersteller von Abdichtungssystemen für Bauwerke und Dächer in Rumänien, erworben. Mit der Übernahme stärkt Sika die Position auf dem rumänischen Markt und erweitert die Produktpalette signifikant, um die steigende Nachfrage nach Komplettlösungen für Dach- und Bauwerksabdichtungen bedienen zu können.

Im Weiteren hat Sika am 1. Januar 2019 von ihrem Joint-Venture-Partner die verbleibenden 50% an part GmbH übernommen und per 1. Januar 2019 erstmals voll konsolidiert.

Seit der Akquisition machten die übrigen Akquisitionen einen Umsatz von CHF 20.2 Millionen und trugen einen Gewinn von CHF 2.3 Millionen bei. Wären die Akquisitionen am 1. Januar 2019 erfolgt, hätte der Pro-forma-Konzernumsatz CHF 3'764.6 Millionen (+ CHF 32.2 Millionen) betragen und der ausgewiesene Konzerngewinn CHF 331.7 Millionen (+ CHF 1.0 Millionen). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hatten bei den übrigen Akquisitionen einen Bruttowert von 15.6 Millionen und wurden wertberichtigt, da CHF 0.4 Millionen als nicht einforderbar eingestuft wurden.

ERWORBENES REINVERMÖGEN ZU MARKTWERTEN

in Mio. CHF

	Parex Gruppe	Übrige Akquisitionen ¹
Flüssige Mittel	129.8	5.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	222.1	15.2
Vorräte	109.8	12.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16.0	1.5
Sachanlagen	241.0	42.1
Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten	96.4	0.0
Immaterielle Werte	849.0	26.1
Latente Steueransprüche	10.0	0.1
Übrige Aktiven	10.1	0.2
Total Aktiven	1'684.2	102.5
Finanzverbindlichkeiten	1'083.9	5.1
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	165.2	12.8
Passive Rechnungsabgrenzungen	88.2	2.9
Steuerschulden	73.6	0.1
Rückstellungen	53.4	0.7
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	15.4	0.0
Latente Steuerschulden	386.7	7.6
Übrige Verpflichtungen	0.1	0.0
Total Passiven	1'866.5	29.2
Reinvermögen	-182.3	73.3
Minderheiten	-9.8	0.0
Erworbenes Reinvermögen	-192.1	73.3
Goodwill	1'900.3	84.3
Marktwert der bisherigen Beteiligung	0.0	-0.2
Gesamtkaufpreis	1'708.2	157.4
Akquiriertes Bankguthaben und Kassenbestand	-129.8	-5.0
Noch zu leistende Zahlungen (per 30. Juni 2019)	0.0	-4.2
Nettozahlungsmittelabfluss	1'578.4	148.2

1 King Packaged Materials, Belineco, Arcon und part; individuell nicht wesentlich.

Die Kaufpreise sowie die Kaufpreisallokationen sind noch mit Unsicherheiten behaftet, daher sind alle Positionen mit Ausnahme der flüssigen Mittel provisorisch. Der Marktzugang sowie die kombinierten Verkaufskanäle und ergänzende Produktportfolios rechtfertigen den Goodwill. Goodwill ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Die direkt zurechenbaren Kosten dieser Akquisitionen betragen CHF 19.0 Millionen und wurden dem übrigen operativen Aufwand belastet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNRECHNUNG

Erfolgsrechnung 1. Januar–30. Juni 2019 (1. Januar–30. Juni 2018).
Bilanz per 30. Juni 2019 (31. Dezember 2018).

1. NETTOERLÖS CHF 3'732.4 MIO. (CHF 3'470.1 MIO.)

Nahezu der gesamte Nettoerlös wird mit dem Verkauf von Gütern erzielt. Der Nettoerlös stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode in Landeswährung um 7.6%. Unter Berücksichtigung des Währungseffekts von -2.0% stieg der Umsatz in Schweizer Franken um 9.6%. Darin enthalten ist ein Akquisitionseffekt von 6.5%. Die Erläuterung 2 zeigt Details zu den Segmenten.

2. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Sika führt ihre weltweiten Aktivitäten grundsätzlich nach geografischen Regionen sowie dem weltweiten Segment Global Business. Die Leiter der Segmente gehören der Konzernleitung an. Die Konzernleitung ist das höchste operative Führungsorgan, das den Erfolg der Regionen und somit operativen Segmente misst und die Ressourcen zuteilt. Die Messgrösse des Gewinns, über die die Segmente geführt werden, ist der Betriebsgewinn, der in Übereinstimmung mit dem Konzernabschluss steht. Die Finanzierung (einschliesslich Finanzaufwendungen und -erträgen) sowie die Ertragssteuern werden konzernweit gesteuert und nicht den einzelnen Segmenten zugeordnet. Die Zusammensetzung der Segmente zeigt Seite 6.

Die akquirierten Gesellschaften wurden wie folgt den Segmenten zugeteilt: Die Gesellschaften Belineco LLC, Weissrussland, Arcon Membrane Srl, Rumänien, und part GmbH, Deutschland, dem Segment EMEA, King Packaged Materials Company, Kanada und USA, dem Segment Americas, und die Parex Gruppe wurde gemäss den geografischen Standorten der Ländergesellschaften den Segmenten EMEA, Americas und Asien/Pazifik zugeteilt.

Übrige Segmente und Aktivitäten beinhalten die Aufwendungen für den Konzernhauptsitz und dessen Erträge aus Dienstleistungen an Konzerngesellschaften.

NETTOERLÖS VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI

in Mio. CHF	2018			2019		
	Mit Dritt- kunden	Mit anderen Segmenten	Total	Mit Dritt- kunden	Mit anderen Segmenten	Total
EMEA	1'558.1	114.7	1'672.8	1'617.0	113.3	1'730.3
Americas	889.2	0.9	890.1	995.7	2.3	998.0
Asien/Pazifik	559.1	9.9	569.0	641.8	9.1	650.9
Global Business	463.7	9.2	472.9	477.9	8.3	486.2
Eliminationen	-	-134.7	-134.7	-	-133.0	-133.0
Nettoerlös	3'470.1	-	3'470.1	3'732.4	-	3'732.4
Produkte für die Bauwirtschaft	2'651.2			2'888.9		
Produkte für die industrielle Fertigung	818.9			843.5		

Sikas Produkte für die Bauwirtschaft umfassen Zusatzmittel und Additive für den Einsatz in der Beton-, Zement- und Mörtelherstellung, Abdichtungssysteme gegenüber Wasser, Dachabdichtungen, Fussbodenlösungen, Dichtstoffe, Klebebänder, Montageschäume und elastische Klebstoffe für den Fassadenbau, den Innenausbau und den Infrastrukturausbau sowie Betonschutz- und Instandsetzungslösungen.

Produkte für die industrielle Fertigung werden in Märkten wie Automobilbau und Nutzfahrzeugindustrie, Fahrzeugreparatur, Schiffs- und Bootsbau, industrielle Laminierungen, erneuerbare Energien und Fassadenbau verkauft.

VERÄNDERUNG NETTOERLÖS/WÄHRUNGSEFFEKTE

in Mio. CHF	1.1.2018- 30.6.2018	1.1.2019- 30.6.2019	Veränderungen gegenüber Vorperiode (+/- in %)		
			In Schweizer Franken	In Landes- währungen	Währungs- effekt
EMEA	1'558.1	1'617.0	3.8	7.7	-3.9
Americas	889.2	995.7	12.0	11.4	0.6
Asien/Pazifik	559.1	641.8	14.8	15.6	-0.8
Global Business	463.7	477.9	3.1	4.9	-1.8
Nettoerlös	3'470.1	3'732.4	7.6	9.6	-2.0
Produkte für die Bauwirtschaft	2'651.2	2'888.9	9.0	10.9	-1.9
Produkte für die industrielle Fertigung	818.9	843.5	3.0	5.3	-2.3

BETRIEBSGEWINN

in Mio. CHF	1.1.2018- 30.6.2018	1.1.2019- 30.6.2019	Veränderungen gegenüber Vorperiode	
			(+/-)	(+/- in %)
EMEA	207.8	226.1	18.3	8.8
Americas	149.3	168.2	18.9	12.7
Asien/Pazifik	89.2	101.6	12.4	13.9
Global Business	69.9	65.6	-4.3	-6.2
Übrige Segmente und Aktivitäten	-71.6	-79.8	-8.2	n.a.
Betriebsgewinn	444.6	481.7	37.1	8.3

ÜBERLEITUNG VOM SEGMENTERGEBNIS AUF DEN GEWINN

in Mio. CHF	1.1.2018- 30.6.2018	1.1.2019- 30.6.2019
Betriebsgewinn	444.6	481.7
Zinsertrag	1.2	1.1
Zinsaufwand	-10.5	-27.1
Übriger Finanzertrag	3.4	3.8
Übriger Finanzaufwand	-16.4	-21.9
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	0.4	0.4
Gewinn vor Steuern	422.7	438.0
Ertragssteuern	-104.5	-107.3
Gewinn	318.2	330.7

3. MATERIALAUFWAND CHF 1'723.5 MIO. (CHF 1'608.9 MIO.)

Der Materialaufwand in Prozenten des Nettoerlöses verbesserte sich um 0.2 Prozentpunkte. Die Stabilisierung der Rohmaterialkosten und höhere Verkaufspreise verbesserten die Bruttomarge, während Einmaleffekte im Zusammenhang mit der Akquisition von Parex im Betrag von CHF 4.1 Millionen das Bruttoergebnis belasteten.

4. PERSONALAUFWAND CHF 730.3 MIO. (CHF 675.0 MIO.)

Die Personalkosten sind umsatzbezogen von 19.4 % auf 19.6 % gestiegen. Das Kostenwachstum ist hauptsächlich auf die Akquisitionen zurückzuführen.

Im Personalaufwand enthalten ist ein Teil des Gehalts des leitenden Kaders und der Konzernleitung, der in Form von Aktien der Sika AG abgegolten wird. Der dafür erfasste Personalaufwand betrug für das erste Halbjahr 2019 insgesamt CHF 15.0 Millionen (CHF 14.0 Millionen). Sofern den Mitarbeitenden ein Wahlrecht zum Bezug von Aktien der Sika AG zusteht, wird dieser Anteil jeweils per Bilanzstichtag im Fremdkapital erfasst und im Folgejahr im Falle eines Bezugs von Aktien ins Eigenkapital umgebucht.

5. ÜBRIGER OPERATIVER AUFWAND CHF 654.8 MIO. (CHF 641.4 MIO.)

Der übrige operative Aufwand ist umsatzbezogen von 18.5% auf 17.5% gesunken, infolge eines disziplinierten Kostenmanagements. Zudem hat die Erstanwendung des neuen Standards «Leasingverhältnisse» einen positiven Einfluss von CHF 38.6 Millionen auf den operativen Aufwand (Details siehe Seiten 12 und 13). Einmaleffekte im Zusammenhang mit der Akquisition von Parex von CHF 20.0 Millionen wirkten sich nachteilig auf die Kosten aus. Im Vorjahr waren einmalige Kosten von rund CHF 23 Millionen im Zusammenhang mit der Lösung des Übernahmekampfs mit Saint-Gobain enthalten.

In den übrigen operativen Kosten enthalten ist auch der Forschungs- und Entwicklungsaufwand, für den die Aktivierungskriterien nicht erfüllt sind.

6. ZINSAUFWAND/ÜBRIGER FINANZAUFWAND CHF 49.0 MIO. (CHF 26.9 MIO.)

Der Zinsaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr wegen der zusätzlichen Anleihen (siehe Erläuterung 13) sowie der Festgeldanlagen mit Negativzinsen im Zusammenhang mit der Akquisition von Parex von CHF 2.1 Millionen. Zudem sind im Vergleich zum Vorjahr Zinsen für Leasingverpflichtungen von CHF 5.0 Millionen im Zinsaufwand enthalten. Der übrige Finanzaufwand enthält Einmalkosten von CHF 4.6 Millionen im Zusammenhang mit der Akquisition von Parex.

7. FLÜSSIGE MITTEL CHF 627.8 MIO. (CHF 914.0 MIO.)

Die Position «Flüssige Mittel» enthält Zahlungsmittel und -äquivalente mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten, die zu den jeweils gültigen Zinssätzen verzinst werden. Details zu den Veränderungen in den flüssigen Mitteln können der Geldflussrechnung entnommen werden.

8. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN CHF 1'720.4 MIO. (CHF 1'322.7 MIO.)

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zur Jahresmitte saison- und akquisitionsbedingt höher als zum Ende des Jahres 2018.

9. VORRÄTE CHF 959.5 MIO. (CHF 800.7 MIO.)

Die Vorräte haben im Berichtszeitraum zugenommen, da die Lagerbestände saison- und akquisitionsbedingt höher sind als zum Ende des Jahres 2018.

10. SACHANLAGEN CHF 1'821.6 MIO. (CHF 1'214.2 MIO.)

Die Sachanlagen umfassen seit diesem Jahr nicht nur eigene Sachanlagen, sondern auch die Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten (Details siehe Seiten 12 und 13).

in Mio. CHF	31.12.2018	30.6.2019
Eigene Sachanlagen	1'214.2	1'493.8
Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten	0.0	327.8
Sachanlagen	1'214.2	1'821.6

Die Zunahme bei den eigenen Sachanlagen ist im Wesentlichen auf die getätigten Akquisitionen zurückzuführen.

11. IMMATERIELLE WERTE CHF 4'456.9 MIO. (CHF 1'693.9 MIO.)

Die Zunahme bei den immateriellen Werten ist im Wesentlichen auf die getätigten Akquisitionen zurückzuführen. Aus den Akquisitionen resultiert eine Zunahme des Goodwills von CHF 1'984.6 Millionen. Zudem wurden Marken, Kundenbeziehungen und Technologien von CHF 875.1 Millionen aktiviert, die über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

12. SCHULDEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN CHF 947.7 MIO. (CHF 733.8 MIO.)

Die Schulden aus Lieferungen und Leistungen sind zur Jahresmitte saison- und akquisitionsbedingt höher als zum Ende des Jahr 2018. Schulden aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 30 bis 60 Tagen.

13. FINANZVERBINDLICHKEITEN CHF 4'841.1 MIO. (CHF 3'032.5 MIO.)

in Mio. CHF	31.12.2018			30.6.2019		
	Kurzfristig	Langfristig	Total	Kurzfristig	Langfristig	Total
Derivative Finanzinstrumente	2.3	0.0	2.3	33.8	-	33.8
Bankschulden	13.8	0.0	13.8	192.5	3.1	195.6
Leasingverpflichtungen	0.1	0.2	0.3	79.1	256.3	335.4
Anleihen	199.9	2'792.9	2'992.8	360.2	3'739.9	4'100.1
Pflichtwandelanleihe (Fremdkapitalkomponente)	0.0	0.0	0.0	48.5	95.9	144.4
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	21.4	1.9	23.3	27.3	4.5	31.8
Total	237.5	2'795.0	3'032.5	741.4	4'099.7	4'841.1

Die Akquisition der Parex Gruppe wurde durch die Ausgabe einer Pflichtwandelanleihe in der Höhe von CHF 1'300.0 Millionen sowie der Ausgabe von zwei Euro-Anleihen im Umfang von insgesamt EUR 1'000.0 Millionen finanziert.

Zusätzlich verfügt Sika seit dem 1. April 2019 über einen revolving Kredit in der Höhe von CHF 750.0 Millionen mit einer Laufzeit von fünf Jahren plus die Option für jeweils zwei weitere Jahre, welcher in CHF, EUR, USD oder GBP bezogen werden kann. Per 30. Juni 2019 hat Sika CHF 177.7 Millionen von diesem Kreditlimit beansprucht.

Sika AG hat per 30. Juni 2019 folgende Anleihen ausstehend:

in Mio. CHF	Coupon	Laufzeit	31.12.2018		30.6.2019	
			Nominal	Buchwert	Nominal	Buchwert
Obligationenanleihe	1.125%	2013-14.11.2019	200.0	199.9	200.0	200.0
Obligationenanleihe	0.000%-0.050%	2018-27.03.2020	160.0	160.4	160.0	160.2
Obligationenanleihe	0.125%	2018-12.07.2021	170.0	170.1	170.0	170.1
Obligationenanleihe	1.750%	2012-12.07.2022	150.0	149.9	150.0	150.0
Obligationenanleihe	1.875%	2013-14.11.2023	200.0	199.4	200.0	199.5
Obligationenanleihe	0.625%	2018-12.07.2024	250.0	250.6	250.0	250.5
Wandelanleihe	0.150%	2018-05.06.2025	1'650.0	1'591.5	1'650.0	1'596.0
Obligationenanleihe	0.600%	2018-27.03.2026	140.0	140.0	140.0	140.0
Obligationenanleihe	1.125%	2018-12.07.2028	130.0	131.0	130.0	130.9
Total			3'050.0	2'992.8	3'050.0	2'997.2

Zudem hat Sika Capital B.V. (eine 100% Tochtergesellschaft der Sika AG) per 30. Juni 2019 folgenden Euro-Anleihen ausstehend:

in Mio. CHF	Coupon	Laufzeit	31.12.2018		30.6.2019	
			Nominal	Buchwert	Nominal	Buchwert
Obligationenanleihe EUR 0.875%		2019-29.4.2027	-	-	EUR 500.0	551.7
Obligationenanleihe EUR 1.500%		2019-29.4.2031	-	-	EUR 500.0	551.2
Total			EUR 0.0	0.0	EUR 1'000.0	1'102.9

Im Mai 2018 hatte Sika eine Wandelanleihe im Betrag von CHF 1'650.0 Millionen mit Fälligkeit im Jahr 2025 platziert. Die Wandelanleihe weist einen Coupon von 0.15% p.a. auf. Die bei der Wandlung zu liefernden Aktien werden durch existierende Aktien oder durch die Ausgabe von neuen Aktien aus dem bedingten Kapital zur Verfügung gestellt. Der Wandlungspreis pro Aktie beträgt CHF 190.09. Im Berichtszeitraum wurden keine Rechte gewandelt.

Am 22. Januar 2019 hat Sika eine Pflichtwandelanleihe im Betrag von CHF 1'300.0 Millionen mit Fälligkeit im Jahr 2022 platziert mit Liberierungsdatum 30. Januar 2019. Der Ausgabepreis betrug 100%. Die Pflichtwandelanleihe weist einen Coupon von 3.75% p.a. auf. Die Pflichtwandelanleihe wird bei Fälligkeit, vorbehaltlich des Rechts zur vorzeitigen Umwandlung gemäss den allgemeinen Anleihebedingungen, verpflichtend in Namenaktien der Sika umgewandelt. Die bei der Wandlung zu liefernden Aktien werden entweder existierende Aktien oder aus dem bedingten Kapital neu geschaffene sein. Die anfängliche Untergrenze des Wandlungspreises wurde mit CHF 130.00 festgelegt und die anfängliche Obergrenze des Wandlungspreises mit CHF 146.25. Die maximale Wandlungsprämie entspricht einer Prämie von 12.5% im Verhältnis zur Untergrenze des Wandlungspreises.

Die Pflichtwandelanleihe wird für die Bilanzierung in eine Schuld- und eine Eigenkapitalkomponente aufgeteilt. Die Schuldkomponente entspricht dem Marktwert einer identischen Anleihe, jedoch ohne Wandlungsrecht, und wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Die Eigenkapitalkomponente ergibt sich als Differenz zur Höhe des Emissionserlöses. Die Eigenkapitalkomponente wird nicht mehr neu bewertet. Die Emissionskosten wurden anteilig der Schuld- sowie Eigenkapitalkomponente zugeteilt.

in Mio. CHF	3.75% Pflichtwandelanleihe 2019-2022
Schuldkomponente bei Ausgabe zu Marktwert	146.3
Anteilige Emissionskosten	-2.3
Schuldkomponente netto bei Ausgabe	144.0
Eigenkapitalkomponente	1'153.6
Anteilige Emissionskosten	-17.6
Latente Steuern	1.5
Eigenkapitalkomponente netto bei Ausgabe	1'137.5

Im Berichtszeitraum wurden keine Rechte gewandelt.

Zudem hat Sika Capital B.V., Holland (unter Garantie der Sika AG) am 15. April 2019 eine Euro-Obligationenanleihe im Totalbetrag von EUR 1'000.0 Millionen in zwei Tranchen platziert mit Liberierungsdatum 29. April 2019:

- EUR 500.0 Millionen 2019-2027 mit einer fixen Verzinsung von 0.875% p.a. zu 99.716% begeben.
- EUR 500.0 Millionen 2019-2031 mit einer fixen Verzinsung von 1.500% p.a. zu 99.782% begeben.

14. RÜCKSTELLUNGEN CHF 103.7 MIO. (CHF 70.2 MIO.)

Die Garantierückstellungen reflektieren die zukünftig zu erwartenden Garantieansprüche. Die Höhe der Rückstellungen wird basierend auf Erfahrungswerten festgelegt und ist deshalb mit gewissen Unsicherheiten verbunden. Der Zeitpunkt des Mittelabflusses ist davon abhängig, wann die Garantieansprüche angemeldet und abgeschlossen werden. In den Rückstellungen für die übrigen Risiken enthalten sind Rückstellungen für Bürgschaften sowie offene und zu erwartende Rechtsfälle, deren Eintretenswahrscheinlichkeiten über 50% liegen sowie Eventualverbindlichkeiten aus Akquisitionen. Bei Rückstellungen über CHF 26.3 Millionen (CHF 22.1 Millionen) ist ein Mittelabfluss innerhalb der nächsten zwölf Monate zu erwarten. Diese Beträge sind als kurzfristige Rückstellungen ausgewiesen.

WEITERE ANGABEN

BEDEUTENDE AKTIONÄRE

Per 30. Juni 2019 hatte Sika sechs bedeutende Aktionäre mit einem Stimmrechtsanteil von über 3% gemeldet erhalten:

- (1) Compagnie de Saint-Gobain, die über die Schenker-Winkler Holding AG 10.75% aller Aktienstimmen auf sich vereinte.
- (2) BlackRock, Inc., die im Besitz von 7.7% aller Aktienstimmen war.
- (3) William H. Gates und Melinda French Gates, die über Cascade Investment L.L.C. und Bill & Melinda Gates Foundation Trust 5.3% aller Aktienstimmen hielten.
- (4) The Capital Group Companies, die über Capital Research and Management Company im Besitz von 3.37% aller Aktienstimmen war.
- (5) Norges Bank, die 3.08% aller Aktienstimmen besass.
- (6) Massachusetts Financial Services Company, die im Besitz von 3.03% aller Aktienstimmen war.

Eine Auflistung der während des Berichtsjahrs der Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange AG gemeldeten Veränderungen der bedeutenden Beteiligungen kann auf der Website <https://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html> abgerufen werden. Es existieren keine Kreuzbeteiligungen, bei denen die kapital- oder die stimmenmässige Beteiligung auf beiden Seiten 3% überschreitet.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem 30. Juni 2019 und der Freigabe der vorliegenden Konzernrechnung fanden keine zu berichtende Ereignisse statt.

TERMINKALENDER

RESULTAT NEUN MONATE 2019

Donnerstag, 24. Oktober 2019

UMSATZ 2019

Dienstag, 7. Januar 2020

BILANZMEDIENKONFERENZ RESULTAT 2020

Freitag, 21. Februar 2020

UMSATZ ERSTES QUARTAL 2020

Dienstag, 21. April 2020

52. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

Dienstag, 21. April 2020

HALBJAHRESBERICHT 2020

Donnerstag, 23. Juli 2020

SIKA AG

Zugerstrasse 50
6341 Baar
Schweiz

Kontakt

Telefon +41 58 436 68 00
Fax +41 58 436 68 50
www.sika.com

BUILDING TRUST

